

Ortsgemeinde Kottenheim

Sitzung-Nr.: 055/Werk/005/2018

**Niederschrift
zur öffentlichen Sitzung des Werkausschusses**

Gremium: Werkausschuss	Sitzung am Dienstag, 17.04.2018
Sitzungsort: im Gasthaus "Ristorante -Pizzeria La Quercia Zur Eiche"	Sitzungsdauer von 18:30 Uhr bis 18:55 Uhr

Anwesend sind:

Vorsitzende(r)

Braunstein, Thomas

Ausschussmitglied

Engelmeier, Karl-Heinz

Geisbüsch, Heinz

Groß, Michael

Montebaur, Jörg

Moog, Bernd

Walter, Tina

Weber, Guido

Ab 18.35 Uhr, TOP 2

Ab 18.35 Uhr, TOP 2

Schriftführer:

Pung, Andreas

Weiterhin sind anwesend:

Schmitz, Gabriele

Kicherer, Irmgard

Schomisch, Alfred

1. Der Vorsitzende eröffnet die Sitzung und stellt fest, dass form- und fristgerecht mit Schreiben vom 09.04.2018 unter schriftlicher Mitteilung der Tagesordnung, eingeladen wurde.
2. Die öffentliche Bekanntmachung erfolgte in der Heimat- und Bürgerzeitung der Verbandsgemeinde Vordereifel "Unsere Vordereifel", Ausgabe-Nr. 15/2018 vom 12. April 2018.
3. Der Vorsitzende stellt fest, dass die Beschlussfähigkeit des Gremium nach § 39 GemO
☒ gegeben ☐ nicht gegeben.
ist.
4. Änderung zur Reihenfolge der Tagesordnung durch einfachen Mehrheitsbeschluss (Mehrheit der anwesenden Ratsmitglieder) werden
☒ nicht beschlossen ☐ beschlossen.
5. Ergänzungen der Tagesordnung (*bei Dringlichkeit iSv § 34 Abs. 7 iVm § 34 Abs. 3 S. 2 GemO*) oder Absetzungen von Beratungsgegenständen (§ 34 Abs. 7 GemO) werden mit Zweidrittelmehrheit (der anwesenden Ratsmitglieder)
☒ nicht beschlossen ☐ beschlossen.

T A G E S O R D N U N G :

Öffentliche Sitzung

1. Auftragsvergabe Straßenbau und Wasserversorgung - Teilerschließung 3. BA Gewerbepark Kottenheim
Vorlage: 055/266/2018
2. Auftragsvergabe Straßenbau und Wasserversorgung in der Gartenstraße
Vorlage: 055/283/2018
3. Entwicklung der laufenden Entgelte Wirtschaftsplan 2017/2018
Vorlage: 055/284/2018
4. Mitteilungen

Es wird wie folgt beraten und beschlossen:

Öffentliche Sitzung

1 Auftragsvergabe Straßenbau und Wasserversorgung - Teilerschließung 3. BA Gewerbepark Kottenheim **Vorlage: 055/266/2018**

Beschluss:

Der Werkausschuss empfiehlt dem Ortsgemeinderat zu beschließen, den Auftrag für die Teilerschließung des 3. BA im Gewerbepark Kottenheim (Wolfskaul) aufgrund des wirtschaftlichsten Gesamtangebotes der **Firma Thomas Karst, Kelberg – Meisenthal** wie folgt zu erteilen:

1. auf Empfehlung des Haupt- und Finanz- / Bau Planungs- und Umweltausschusses aus der Sitzung vom 09.04.2018 für das **Los 1 Straßenbau** mit einer Angebotssumme von **295.300,77 €** s o w i e
2. auf Empfehlung des Werkausschusses aus der heutigen Sitzung für das **Los 3 Wasserversorgung**, mit einer Angebotssumme von **41.392,37 €**.

Abstimmungsergebnis:

Ja	8
Nein	
Enthaltung	
Befangenheit	

2 Auftragsvergabe Straßenbau und Wasserversorgung in der Gartenstraße **Vorlage: 055/283/2018**

Beschluss:

Der Werkausschuss empfiehlt dem Ortsgemeinderat zu beschließen, den Auftrag für den Straßenbau und die Wasserversorgung in der Gartenstraße an das gesamtwirtschaftlichste Angebot der **Fa. Werner Mohrs, Andernach**, auf Empfehlung der Ausschüsse wie folgt zu erteilen:

1. **Los 1 Straßenbau** mit einer Angebotssumme von 103.571,23 €

sowie

2. **Los 3 Wasserversorgung** mit einer Angebotssumme von 38.503,51 €

Abstimmungsergebnis:

Ja	8
Nein	
Enthaltung	
Befangenheit	

3 **Entwicklung der laufenden Entgelte Wirtschaftsplan 2017/2018**
Vorlage: 055/284/2018

Sachverhalt:

Im doppischen Haushalt 2017 bzw. im Wirtschaftsplan I/2018 wurden bei der Entgeltskalkulation die Maßstabsdaten der Wassergebühr in Anlehnung an das vorläufige Ergebnis 2016 mit 122.000 m³ zugrunde gelegt.

Für die Kalkulation im neuen Wirtschaftsplan I/2018 wurde diese Jahreswassermenge mit 122.000 m³ ebenfalls zu Grunde gelegt.

Die vorliegende Endabrechnung aus der Jahressteuerveranlagung 2017 ergibt eine vorläufige Wasserverbrauchsmenge von (Stand 04.04.2018) 116.813 m³
gegenüber dem Jahr 2016 mit abgerechneten 116.402 m³
einen Zugang um rd. 0,35 % oder 411 m³

Gegenüber der Veranschlagung im Haushalt 2017 mit 122.000 m³ ist somit ein Rückgang festzustellen, der folgende Auswirkungen in der Bilanz 2017 ausweisen wird:

Veranschlagung laut Haushalt 2017:	103.700,00 €
tatsächlich vorläufige Gebührenabrechnung:	99.291,05 €
derzeitiger Mindererlös	4.408,95 €

Dieses Ergebnis ist Bilanz 2017 einzuarbeiten.

wiederkehrende Beiträge:

Veranschlagung laut Haushalt 2017:	154.700,00 €
tatsächlich vorläufige Gebührenabrechnung:	156.658,18 €
aktueller Mehrerlös	1.958,18 €

Erfahrungsgemäß sind durch Korrekturen in den Änderungsdiensten (Fehlablesungen/ Schätzungen/ Absetzungsanträge) Zu- als auch Abgänge zu erwarten.
Diese bleiben noch abzuwarten.

Vorausleistungen 2018:

Wasserverbrauchsgebühren

Veranschlagung laut Wirtschaftsplan I/2018:	103.700,00 €
tatsächlich vorläufige Gebührenabrechnung:	99.340,50 €
derzeitiger Mindererlös	4.359,50 €

wiederkehrende Beiträge:

Veranschlagung laut Wirtschaftsplan I/2018:	161.525,00 €
tatsächlich vorläufige Gebührenabrechnung:	162.494,80 €
aktueller Mehrerlös	969,80 €

Auch hier bleiben die Korrekturen der Änderungsdienste abzuwarten.

Insgesamt sind die veranschlagten Erlöse 2018 von	265.225,00 €
mit den derzeitigen Veranlagungen von	261.835,30 €
und damit einem Mindererlös von	3.389,70 €
zu erwarten.	

Die Verwaltung wird die Entwicklung im Laufe der Änderungsdienste kontrollieren und den Werkausschuss und den Ortsgemeinderat in seinen nächsten Sitzungen, wenn erforderlich, erneut über gravierende Veränderungen der Veranlagungen informieren.

Insbesondere hat diese Entwicklung Auswirkungen auf für den Ausblick auf das Wirtschaftsjahr 2018 mit dem bisher ausgewiesenen Jahresgewinn von 15.080,00 €.

Beschluss:

Der Werkausschuss nimmt zustimmend Kenntnis von der Entwicklung der laufenden Entgelte.

4 Mitteilungen

Wasserversorgung

Der Vorsitzende teilt mit, dass die Firma Severin in den letzten beiden Tagen vor Ort war. Dabei wurden Leckagen in der Thürer Straße, Hausener Straße sowie der St. Antoniussiedlung ausfindig gemacht. Nach Beseitigung dieser Leckagen wird das neu eingebaute Gerät geeicht.

Nach Expertenmeinung ist ein Verlust von weniger als 11.000 cbm nicht möglich.

Im Zusammenhang mit der Leckage in der Hausener Straße wird nach der Dringlichkeit der Behebung gefragt. Ggfs. ist eine Reparatur im Zuge der Deckenerneuerung

im Juni möglich. Hierdurch könnte unter Umständen die Wiederherstellung der Oberfläche entfallen.

Sodann wird noch über die Erneuerung eines Schaltschranks im Hochbehälter berichtet.

Das Ausschussmitglied Karl-Heinz Engelmeier fragt nach, ob eine Nutzung des Wassers der Quelle „Galgenbur“ für den Friedhof möglich ist. Hier sollen die Zulässigkeit und die Kosten geprüft werden.

Da keine weiteren Wortmeldungen mehr vorliegen, schließt der Vorsitzende die Sitzung um 18:55 Uhr.

Vorsitzende(r)

Schriftführer(in)